



## Detailansicht des Registereintrags

### HIV Kooperation

Stand vom 02.11.2023 14:09:39 bis 04.04.2024 11:57:44

Die HIV Kooperation ist eine Allianz zur gemeinsamen Interessenvertretung ohne eigene Rechtsform und gemeinschaftliches Wirtschaften. Koordiniert wird die Allianz durch Miller&Meier Consulting.

<b>Registernummer:</b>	R001344
<b>Ersteintrag:</b>	24.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	02.11.2023
<b>Jährliche Aktualisierung:</b>	02.11.2023
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Die HIV Kooperation ist eine Allianz zur gemeinsamen Interessenvertretung ohne eigene Rechtsform und ohne gemeinschaftliches Wirtschaften. Mitglieder sind Gilead Deutschland GmbH, Janssen-Cilag GmbH, MSD Sharp & Dohme GmbH und ViiV Healthcare GmbH. Koordiniert wird die Allianz im Auftrag durch Miller & Meier Consulting.
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: HIV Kooperation c/o Miller & Meier Consulting GmbH Potsdamer Platz 10 10785 Berlin Deutschland  Telefonnummer: +493028876590 E-Mail-Adressen: kontakt@fokus-hiv.de Webseiten: keine

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

**Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**

0

**Vertretungsberechtigte Person(en):****1. Stefan Unger**

Funktion: Koordinator der Allianz

Telefonnummer: +493028876590

E-Mail-Adressen:

kontakt@fokus-hiv.de

**Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)****Zahl der Mitglieder:**

4 Mitglieder am 31.10.2023

**Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

**Interessen- und Vorhabenbereiche (4):**

Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

**Die Interessenvertretung wird selbst betrieben****Beschreibung der Tätigkeit:**

Die HIV-Kooperation besteht aus den vier forschenden Pharmazieunternehmen Gilead Sciences, Janssen-Cilag, MSD Sharp & Dohme und ViiV Healthcare. Ziel der HIV-Kooperation ist es, gemeinsam die Versorgung von Menschen mit HIV in Deutschland zu verbessern. Die Initiative thematisiert regulative sowie organisatorische Herausforderungen bei Prävention, Prophylaxe, Diagnose, Behandlung und der Bekämpfung von HIV-bezogener Diskriminierung und Stigmatisierung und setzt sich für deren gesundheitspolitische Berücksichtigung ein. Dazu tritt sie in den ständigen Austausch mit Vertreter:innen aus Politik, Selbstverwaltung, Wissenschaft und der Patient:innen-Community in Form von Diskussionsrunden, Informationsveranstaltungen als auch weiteren Austauschformaten.

**Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)**

---

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

## **Schenkungen Dritter**

---

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.